



Sonntagsvorlesung der Charité
unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Manfred Diétel

Prof. Bertram Wiedenmann

Diagnostik und Therapie von Magen-Darm-Krebs

Sonntag, 10. April 2011, 11 Uhr

Campus Charité Mitte | Luisenstr. 64 | 10117 Berlin
Großer Hörsaal im Bettenhochhaus
www.charite.de

Der Eintritt ist frei.
Öffentliche Veranstaltung für Patientinnen,
Patienten und alle Interessierten.

Diagnostik und Therapie von Magen-Darm-Krebs

Bösartige Veränderungen im Magen-Darm-Trakt gehören weltweit zu den häufigsten Tumorerkrankungen. So sind beispielsweise in Deutschland jährlich rund 70.000 Menschen von Darmkrebs betroffen. Bei frühzeitiger Diagnose und Behandlung haben viele Patientinnen und Patienten gute Heilungschancen.

Verbesserte Verfahren der bildgebenden Diagnostik wie Magnetresonanz- oder Computertomographie liefern mehrdimensionale Bilddaten von Organen und Strukturen des menschlichen Körpers. So können kleinste krankheitsbedingte Veränderungen frühzeitig diagnostiziert werden. Im Gegensatz zur klassischen Magen- oder Darmspiegelung, bei der auffälliges Gewebe entnommen und untersucht werden muss, kann die Diagnose ganz ohne Gewebeentnahme erstellt werden.

Prof. Bertram Wiedenmann, Direktor der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Hepatologie und Gastroenterologie der Charité - Universitätsmedizin Berlin, stellt die Möglichkeiten und Grenzen bildgebender Verfahren bei tumorösen Erkrankungen im Verdauungstrakt vor und gibt einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit dem Experten.

Mit freundlicher Unterstützung durch

